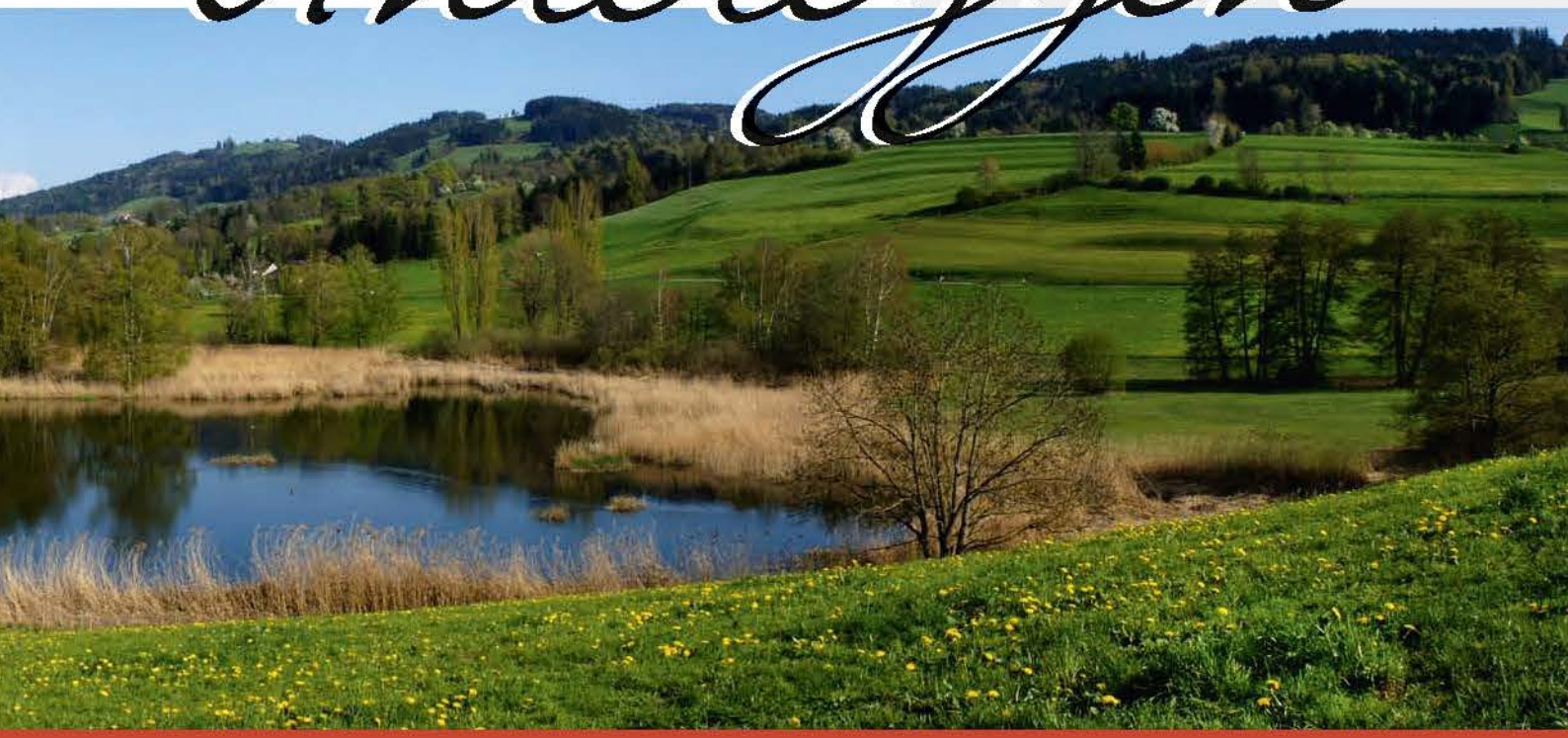
Untereggen

13. April 2018 | Nr. 4



www.untereggen.ch

Politische Gemeinde S. 2

Schule S. 9

Vereine S. 9

Kirchgemeinden S. 11

Politische Gemeinde

Anwesenheit des Gemeindepräsidenten

Montag	14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 17.00 Uhr

Jeden Montag- und Donnerstagnachmittag steht Gemeindepräsident Norbert Rüttimann der Bevölkerung im Gemeindehaus für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Melden Sie sich unter Telefon 079 601 41 78 oder unter norbert.ruettimann@untereggen.ch an, um mit ihm über Ihre Anliegen an die Gemeinde zu sprechen.

Der Gemeindepräsident freut sich auf Ihren Besuch.

Bürgerversammlung mit hoher Beteiligung

An der Bürgerversammlung vom 26. März 2018 haben 153 Personen oder 19.89 % der Stimmberechtigten teilgenommen. Die Jahresrechnung 2017 der Politischen Gemeinde mit einem Ertragsü¬berschuss von Fr. 643'377.52 wurde genehmigt. Das Eigenkapital der Gemeinde beträgt neu knapp 3.5 Millionen Franken. Das Budget und der Steuerplan 2017 mit einer Steuerfusssenkung um 4 % auf 125 % und einem kleinen Aufwandüberschuss von Fr. 57'220.00 wurde ebenfalls genehmigt. Im weiteren wurde der Bericht des Gemeinderates über die Zukunft der Schulanlagen vorgestellt und bereits engagiert diskutiert (siehe auch separater Artikel in diesem Mitteilungsblatt). Schliesslich haben Vertreter der St. Gallisch-Appenzellischen Kraftwerke AG (SAK) in einer Vororientierung die Möglichkeit für ein Fernwärmenetz in Untereggen aufgezeigt. In diesen Tagen werden die Grundeigentümer im vorgesehenen Gebiet angeschrieben und gebeten, sich über ihr Interesse an einem Anschluss zu äussern. Am 3. Mai 2018, 19.30 Uhr in der Dorfstube findet eine Orientierungsversammlung für Grundeigentümer und weitere Interessierte statt.

Gemeinderat kann sich Neubau Schulhaus vorstellen

Der Gemeinderat hat eine Liegenschaftsanalyse und eine Studie zur Erweiterung/Drittnutzung der Unteregger Schulanlagen in Auftrag gegeben. Aufgrund dieser Unterlagen hat er an einer Klausur-Tagung im November 2017 mögliche Varianten für die weitere Entwicklung erarbeitet. In der Zwischenzeit wurden die Investitionskosten für die Varianten evaluiert. Der Gemeinderat kann sich vorstellen, den Schulpavillon und das sanierungsbedürftige bestehende Schulhaus abzubrechen und einen Neubau auf dem Spielbüelareal zu planen. Der umfassende Bericht zur Zukunft der Schulanlagen wurde der Bürgerschaft an der Bürgerversammlung vom 26. März 2018 vorgestellt und steht auf der Homepage der Gemeinde zum Herunterladen zur Verfügung.

Die Organisation als Einheitsgemeinde ermöglicht eine ganzheitliche Betrachtungsweise von Bau- und Investitionsaufgaben und gewährleistet kurze Wege bei der Berücksichtigung der schulischen Bedürfnisse. Das Schulhaus Untereggen stammt aus den Anfängen des 20. Jahrhunderts und wurde verschiedentlich umgebaut und teilsaniert. Nebst den Schulräumlichkeiten ist darin auch eine drittvermietete Wohnung eingebaut.

Der Zustand des Schulhauses ist insbesondere bezüglich Energie und Haustechnik unerfreulich. Die Abläufe für den Schulbetrieb sind suboptimal. Das

Haus ist nicht behindertengerecht zugänglich. Im Jahr 2004 wurde aufgrund rasch gestiegener Schülerzahlen ein Schulpavillon als provisorischer Erweiterungsbau auf dem ehemaligen Schulhausplatz erstellt. Dieser wurde aufgrund der damaligen Prognosen über die Schülerzahlen nicht für eine lange Lebensdauer ausgerüstet und bedarf bereits einer Sanierung/Erneuerung.

Liegenschaftsanalyse zeigt Sanierungsbedarf

Der damalige Schulrat und der Gemeinderat haben im Jahr 2016 eine Liegenschaftsanalyse bei fischer bm ag, St. Gallen, in Auftrag gegeben. Michael Fischer von der fischer bm ag hat Erfahrung im Umgang mit Schulbauten und ist Projektverfasser der Renovation/Umbau des Kindergartens «Im Rank» im Jahr 2014/2015. Die Analyse zeigt den Sanierungsbedarf am Schulhaus vor allem für energetische Herausforderungen und Haustechnik von über Fr. 700'000.00. Ein Ersatz des Containerbaus für den Schulpavillon würde ebenfalls rund Fr. 700'000.00 kosten. Ein geringerer Sanierungsbedarf besteht auch beim Mehrzweckgebäude.

Neubau wäre nachhaltiger und flexibler

Die reine Sanierung gemäss Liegenschaftsanalyse erlaubt keine konzeptionellen Verbesserungen oder lässt eine Zusammenführung der Schulzimmer aus zur Zeit drei Gebäuden nicht zu. Ebenso können damit künftige Bedürfnisse an öffentliche Gebäude in Untereggen wie Mütter-/Väterberatung, Mittagstisch, usw. nicht berücksichtigt werden. Die Schulzimmer im Mehrzweckgebäude waren ursprünglich für die Bedürfnisse der Vereine und andere öffentliche Nutzungen gedacht, welche momentan in den bestehenden Räumlichkeiten nicht befriedigt werden können. Um den Fächer für allfällige zukunftsgerichtetere Massnahmen für die Erneuerung der Schulanlage zu öffnen, hat der Gemeinderat im Sommer 2017 eine Studie über die Erweiterung und allfällige Drittnutzung der bestehenden Gebäude in Auftrag gegeben. Diese hat fischer bm ag erstellt und im Oktober 2017 vorgelegt. Sie zeigt auf, dass die heutige Grundrissstruktur im Schulhaus aufgrund der verschiedenen, zeitlich gestaffelten Sanierungen und Raumerweiterungen entstanden ist. Es bestehen in allen drei Gebäuden der Schulanlagen insgesamt 6 vollwertige Schulzimmer, welche den heutigen reinen Schulbedürfnissen genügen können. Die Entwicklung im Schulwesen bewirkt jedoch seit einiger Zeit und auch in Zukunft grundlegende Änderungen im Schulhausbau und Anforderungen in der Nutzung. Die Auswirkungen sind umfassend und bedeuten, dass man vom herkömmlichen Schulhausmodell der letzten 50 Jahre Abschied nehmen muss. Der moderne Schulunterricht läuft mit unterschiedlicheren Unterrichtsformen als früher ab. Dies bedingt eine grössere Flexibilität in der Möblierung, Nutzung und Unterteilung als herkömmliche Klassenzimmerstrukturen dies erlauben. Ein Neubau eines Schulhauses als Ersatz des bestehenden Schulhauses und des Schulpavillons wäre aus Sicht des Gemeinderates besser investiert als eine Sanierung der bisherigen Schulgebäude. Es könnten bezüglich Energieverbrauch und Baubiologie oder Erdbebensicherheit die neuesten Erkenntnisse einfliessen.

Varianten öffnen den Fächer weit

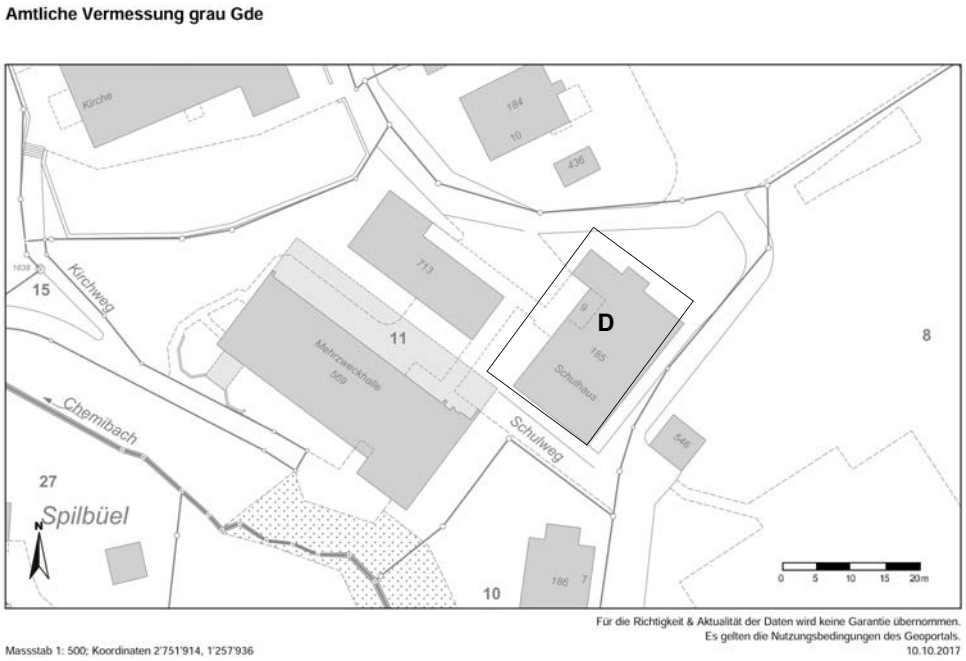
Der Gemeinderat hat seine Abklärungen und Gedanken in einem Bericht an die Bürgerschaft formuliert. Darin werden drei Varianten für die Erneuerung der Schulanlagen mit Investitionskosten und Folgekosten aufgezeigt. Ebenfalls wird aufgezeigt, was der langgehegte Wunsch nach einem Bühnenanbau kosten würde. Bei allen Varianten soll die Verkehrssituation bei der heutigen Schulanlage verbessert werden. Als Variante 1 erscheint eine reine Sanierung der bestehenden Schulgebäude bzw. Ersatz des Schulpavillons. Diese würde rund 2.75 Millionen Franken kosten und würde bei gleichbleibenden finanziellen Voraussetzungen mittelfristig eine wei-

tere Senkung des Steuerfusses ermöglichen. Variante 2 zeigt auf, wie ein Ersatz des Schulpavillons und des bestehenden sanierungsbedürftigen Schulhauses realisiert werden könnte. Dafür wären Investitionskosten von 9.45 Millionen Franken und Folgekosten für Amortisation, Zinsen, Betrieb und Unterhalt von rund Fr. 390'000.00 aufzuwenden. Dieser Mehraufwand in der Erfolgsrechnung entspricht aufgrund der aktuellen Steuerkraft rund 13 Steuerprozente. Dies muss nicht unbedingt eine Steuerfusserhöhung oder lediglich eine geringfügige Erhöhung bedingen, entspricht doch die Summe in etwa dem Durchschnitt der in den letzten Jahren erzielten Ertragsüberschüssen in der laufenden Rechnung. Noch visionärer ist die Variante 3, mit welcher an einem zentraleren Ort ein neues Schulhaus mit einer Mehrzweckhalle mit einer der Norm entsprechenden Einfachturnhalle mit Bühne und neuen Sportanlagen entstehen könnte. Nach Abzug von Verkauf der bestehenden Gebäude und Einzonung und Verkauf von Bauland am aktuellen Standort der Schulanlage würden immer noch rund 14 Millionen Franken Investitionen verbleiben, welche Folgekosten von rund Fr. 690'000.00 bedeuten könnten. Dieser Mehraufwand in der Erfolgsrechnung entspricht aufgrund der aktuellen Steuerkraft rund 30 Steuerprozente.

Trotz der aktuellen vorteilhaften finanziellen Lage der Gemeinde müsste für die Variante 3 von einer spürbaren Steuerfusserhöhung ausgegangen werden.

Meinungsbildung in der Bevölkerung angestrebt

Der Gemeinderat zeigt im Bericht über die Erneuerung der Schulanlagen auch Vor- und Nachteile der drei Varianten auf. Der Bericht wurde nun vorerst an der Bürgerversammlung am 26. März 2018 vorgestellt. Er steht auf der Homepage der Gemeinde zum Herunterladen zur Verfügung oder kann bei der Gemeindeverwaltung in Papierform bezogen werden. Der Gemeinderat möchte mit dem Bericht die Meinungsbildung in der Bevölkerung anregen und wird dafür im Mai 2018 auch eine Umfrage mit einfach zu beantwortenden Fragen starten, um den Puls der Bürgerschaft zu spüren und das weitere Vorgehen festlegen zu können. Sollte die Variante 2 für den Bau eines neuen Schulhauses in Frage kommen, sind dafür noch zahlreiche Schritte erforderlich. Mit dem Bau eines neuen Schulhauses könnte frühestens im Jahr 2022 begonnen werden. Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass ein solches Vorhaben die kleine Gemeinde vor grosse Herausforderungen stellen würde, sieht aber auch die Chancen dafür.



Variante 2 schlägt einen Neubau eines Schulhauses vor

Die Attraktivität von Untereggen für Familien ist nebst der vorteilhaften Lage eine gut funktionierende, moderne Schule, welche die Kinder und deren Bedürfnisse ins Zentrum stellt. Mit einer zeitgemässen Schulinfrastruktur kann diese Attraktivität bewusst noch gesteigert werden. Der Gemeinderat sieht seine Aufgabe getreu dem französischen Sprichwort «gouverner c'est prévoir» also das Vorausschauen auf künftige Bedürfnisse und Entwicklungen. Mit der bevorstehenden Revision der Ortsplanung ist zudem der richtige Zeitpunkt, die Bedürfnisse und Möglichkeiten für die Schulbauten zu evaluieren.

Neuer Beschulungsvertrag mit der Gemeinde Goldach

Da die Gemeinde Untereggen keine Oberstufe führt, finanziert die Gemeinde den Schulbesuch folgender Oberstufenschulen vollständig:

- OS Goldach (Real- und Sekundarstufe)
- Flade/KKSS (Sekundarstufe)
- UG Kantonsschule am Burggraben
- Stadt St. Gallen

Von der Gemeinde Untereggen teilfinanzierte Privatschulen sind:

- Ortega (integrierte OS)
- Pegasus
- UG Untere Waid

Die Finanzierung der oben aufgeführten Privatschulen wird im Umfang der Durchschnittkosten der Schulgelder Flade und Goldach mitfinanziert. Die Restkosten werden direkt den Eltern in Rechnung gestellt. Der Besuch von anderen Oberstufen wird auf Antrag der Eltern durch die Bildungskommission geprüft.

Der jeweilige Klassenlehrer der 6.Klässler plant und organisiert die Informationsveranstaltungen der OS Goldach und der Flade sowie der Elternabende und –gespräche.

Für den Besuch der Oberstufen in Goldach und in der Flade bestehen auch Beschulungsverträge welche die Modalitäten für die Aufnahme von Unteregger Schülerinnen und Schüler sowie die entsprechenden Kostenfolgen regeln. Die Gemeinde Goldach hat im Rahmen der Regelung auch mit anderen Nachbargemeinden eine Neuformulierung des Beschulungsvertrages angeregt. Der Gemeinderat hat dem neuen Vertrag zugestimmt, nachdem mit dem neuen Vertrag weder die Gemeinde noch Schülerinnen und Schüler eine andere Rechtsstellung erfahren.

Aufgrund der geltenden gesetzlichen Bestimmungen im Volksschulgesetz ist der neue Beschulungsvertrag sowohl in Goldach wie in Untereggen dem fakultativen Referendum zu unterstellen. Diesbezüglich wird auf das folgende Inserat verwiesen:

Gemeinde Untereggen – Referendumsvorlage

Der Gemeinderat Untereggen unterstellt gemäss Art. 23 lit. b und 73 des Gemeindegesetzes (sGS 151.2) sowie Art. 13 – 17 der Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Untereggen vom 4. April 2016 folgende allgemein verbindliche Vereinbarung dem fakultativen Referendum:

Beschulungsvertrag für den Oberstufenbereich (Sekundar- und Realschule) zwischen der Gemeinde Goldach und der Gemeinde Untereggen

Grundlage	Beschulungsvertrag vom 5. April 2018
Referendumsfrist	23. April – 1. Juni 2018 (vierzig Tage)
Auflageort	Gemeinderatskanzlei Untereggen, Mittlerhof 30, 9033 Untereggen (während den Schalteröffnungszeiten) sowie auf www.untereggen.ch mit Möglichkeit zum Herunterladen der PDF-Datei

Quorum für das Zustandekommen eines Referendumsbegehrens: 77 gültige Unterschriften

Ein allfälliges Referendumsbegehren ist vor Ablauf der Referendumsfrist dem Gemeinderat Untereggen, Mittlerhof 30, 9033 Untereggen, einzureichen.

9033 Untereggen, 5. April 2018
Gemeinderat Untereggen

Didaktisches Zentrum für Bienenwerte wird unterstützt

Der Bienenzüchterverein St. Gallen und Umgebung plant in Mörschwil ein didaktisches Zentrum, welches nicht nur der Aus- und Weiterbildung von Imkern dient. Im Gegensatz zu einem eigentlichen «Lehrbienenstand » dient das geplante didaktische Zentrum Schulen, interessierten Gruppen und der Bevölkerung zur Information. Bisher gibt es schweizweit nur eine vergleichbare Anlage im Kanton Luzern. Die Imker sind gefordert, sich den laufenden Veränderungen anzupassen und sich weiterzubilden, weil die verschiedenen Krankheiten die Bienenvölker bedrohen. Bienen spielen in der Natur eine zentrale Rolle, insbesondere weil sie für einen Grossteil der Bestäubung der Pflanzen verantwortlich sind. Eine intakte Natur ist zwingend angewiesen auf die Arbeit der Bienen und diese auf die Unterstützung durch die Imker.

Die Landwirtschaft hat in Untereggen eine hohe Bedeutung und damit auch das Imkerwesen, welches insbesondere der Landwirtschaft dient. Der Gemeinderat hat dem Bienenzüchterverein St. Gallen und Umgebung einen Beitrag von Fr. 1'500.00 an das Projekt «Didaktisches Zentrum Bienenwerte» zugesichert.

Revision der Ortsplanung gestartet

Nachdem der kantonale Richtplan vom Bundesrat genehmigt wurde und seit 1. Oktober 2017 ein neues Planungs- und Baugesetz in Kraft ist, kann die Ortsplanung nun in Angriff genommen werden. Der Fokus wird stark auf die Innenentwicklung ausgerichtet sein. Da auch der Richtplan anzupassen ist, wird die Bevölkerung in geeigneter Form in den Prozess einbezogen. Für die Revision der Ortsplanung sind im Budget der laufenden Rechnung Fr. 60'000.00 eingesetzt. Als ersten Schritt für die Revision der Ortsplanung hat der Gemeinderat die Planungsarbeiten der ERR Raumplaner AG vergeben. Die ERR Raumplaner AG begleitet die Gemeinde Untereggen schon seit Jahrzehnten in der Ortsplanung und verfügt über die notwendigen Kenntnisse der aktuellen Situation in der Raumplanung. Dem Gemeinderat wird alle zwei Monate über den Projektstand rapportiert und die Kostenkontrolle aufgezeigt. Für die Begleitung der Revision der Ortsplanung hat der Gemeinderat eine Planungskommission eingesetzt. Diese besteht aus den Mitgliedern des Gemeinderates, ergänzt durch Hansjörg Huber, Lehnackerstrasse 9a, und Ralph Friedlein, Lehnackerstrasse 28. Hansjörg Huber, früherer Gemeinderat und Präsident der Baukommission bringt als Architekt die planerische Sicht ein. Ralph Friedlein, Immobilien-Unternehmer, bringt die Sichtweise des aktuellen Immobilienmarktes ein. Die erste Sitzung der Planungskommission fand am 27. März 2018 statt. Dabei wurde der Terminplan verabschiedet. Dieser sieht vor, dass im Frühling 2019 bereits das Rechtsverfahren sprich die öffentliche Auflage von Baureglement und Zonenplan erfolgen könnte. Ebenfalls wurde die Innenentwicklungsstrategie auf der Basis der vorhandenen Daten und den ortsbaulichen Studien aus dem Jahr 2017 in erster Lesung behandelt. Über dieses Dokument wird in einem der nächsten Mitteilungsblätter umfassend orientiert.

Ingenieurarbeiten für Brücke über die Goldach vergeben

Der Gemeinderat hat den Auftrag für die Ingenieurarbeiten für den notwendigen Ersatz der Brücke über die Goldach vergeben. Die NRP Ingenieure AG, St. Gallen, erarbeiten das Projekt zum Preis von Fr. 22'617.00 (exkl. Bauleitung/Ausführung).

Befristete Anstellung für Bauamt

Auf die Ausschreibung einer befristeten Anstellung eines Bauamtsarbeiters sind über 20 Bewerbungen eingegangen. Aufgrund seiner raschen Verfügbarkeit und 9 Jahre Erfahrung bei der Stadt St. Gallen in einer ähnlichen Funktion hat der Gemeinderat Sepp Zuberbühler, Schönengrund, angestellt. Die Anstellung zu 80 % ist befristet vom 26. März 2018 bis Ende Juni 2018.

Abstimmung

Volksabstimmung vom 10. Juni 2018

Am 10. Juni 2018 gelangen zwei eidgenössische und zwei kantonale Vorlagen zur Abstimmung.

Eidgenössische Vorlage:
- Volksinitiative vom 1. Dezember 2015 «Für krisensicheres Geld: Geldschöpfung allein durch die Nationalbank! (Vollgeld-Initiative)»
- Bundesgesetz vom 29. September 2017 über Geldspiele (Geldspielgesetz, BGS)

Kantonale Vorlage:
- Kantonsratsbeschluss über eine Einmaleinlage in die St. Galler Pensionskasse
- VI. Nachtrag zum Gesetz über die Universität St. Gallen (Joint Medical Master in St. Gallen)

Die Urne ist geöffnet:

Sonntag, 10. Juni 2018
10.00 – 11.00 Uhr
MZH Spielbüel

Vorzeitige persönliche Stimmabgabe:
Donnerstag/Freitag, 7./8. Juni 2018 im Gemeindehaus, Büro Gemeinderatskanzlei während den Büroöffnungszeiten

Fehlendes Stimmmaterial kann bis Freitag, 8. Juni 2018, 16.00 Uhr bei der Gemeinderatskanzlei bezogen werden.

Briefliche Stimmabgabe - was ist zu beachten?

- Die briefliche Stimmabgabe ist ab Erhalt des Stimmmaterials möglich.
- Legen Sie die ausgefüllten Wahlzettel in ein se parates Couvert und kleben sie dieses zu.
- Unterschreiben Sie den Stimmausweis.

Die Abstimmungsergebnisse können im Internet unter www.sg.ch oder unter www.untereggen.ch abgerufen werden.

Verwaltung

Handänderungen

Veröffentlichung des Eigentumserwerbs an Grundstücken gemäss Art. 970a ZGB und Art 133 bis EV zum ZBG
Nr. = Grundstücknummer
EV = Erwerbsdatum Veräusserer

- Egger Stephan und Dagmar, Untereggen, zu je ½ Miteigentum, an Hörler Daniel und Gmür Hör-

ler Maria, Untereggen,zu je ½ Miteigentum, Nr. 660, Quellenstrasse 10, Einfamilienhaus, 368 m², Gebäude, Gartenanlage; EV 30.05.2001

- Zuhause Finanz AG, Kreuzlingen, an Sutter Ruth, Thayngen, Nr. 3059, Vorderhof 39a, 64/1000 Miteigentum an Nr. 751, 4 ½ Zimmerwohnung, Nr. 5027, Vorderhof, 4/87 Miteigentum an Nr. 3072, Tiefgarage; EV 04.11.2015

- Zuhause Finanz AG, Kreuzlingen, an Graf Roland und Wang Xuan, Untereggen, zu je ½ Miteigentum, Nr. 5030, Vorderhof, 7/87 Miteigentum an Nr. 3072, Tiefgarage; EV 04.11.2015

- Graf Roland und Wang Xuan, Untereggen, zu je ½ Miteigentum, an Zuhause Finanz AG, Kreuzlingen, Nr. 5033, Vorderhof, 4/87 Miteigentum an Nr. 3072, Tiefgarage; EV 14.12.2017

- Zuhause Finanz AG, Kreuzlingen, an Niederer Rudolf, Egolzwil, Nr. 3067, Vorderhof 39b, 72/1000 Miteigentum an Nr. 751, 4 ½ Zimmerwohnung, Nr. 3071, Vorderhof 39a, 3/1000 Miteigentum an Nr. 751, Disporaum, Nr. 5034, Vorderhof, 4/87 Miteigentum an Nr. 3072, Tiefgarage, Nr. 5035, Vorderhof, 4/87 Miteigentum an Nr. 3072, Tiefgarage; EV 04.11.2015

Baubewilligungen

Im 1. Quartal 2018 wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

Im ordentlichen Verfahren:
- **Lanter Bruno**, Neubau Mehrfamilienhaus, Grundstück Nr. 117, Mittlerhof 8
- **Starhaus AG**, Rorschach, Neubau 3 Einfamilienhäuser, Grundstücke Nr. 719 und 730, Fellenbergstrasse 1/3/5
- **Riedener Gerhard**, Sanierung, Neugestaltung Dach, Fenstereinbau an Remise Nr. 294, Grundstück Nr. 124, Haldenstrasse 8
- **Lanter Bruno**, Wärmepumpenanlage mit Erdwärmesonden, Grundstück Nr. 117, Mittlerhof 8 (Nachtragsbewilligung)

Im Meldeverfahren:
- **Ueli und Claudia Braunwalder**, Vergrösserung Sitzplatzüberdachung und Sitzplatz, Grundstück Nr. 118, Obere Haldenstrasse 4
- **Zuhause AG**, Erweiterung um 2 Aussenparkplätze, Grundstück Nr. 751, Vorderhof 39A/39

Ergänzungsleistungen (EL) zur AHV und IV

Sozialversicherungsanstalt des Kantons St.Gallen

Die Ergänzungsleistungen zur AHV und IV helfen dann, wenn die Renten und das Einkommen die minimalen Lebenskosten nicht decken können. Auf Ergänzungsleistungen besteht ein rechtlicher Anspruch. Sie sind keine Sozialhilfe.

Ergänzungsleistungen können Personen erhalten,
- die einen Anspruch auf eine Rente der AHV, eine Rente der IV oder nach Vollendung des 18. Altersjahres eine Hilflosenentschädigung der IV haben oder während mindestens sechs Monaten ein Taggeld der IV erhalten.
- die in der Schweiz ihren Wohnsitz und tatsächlichen Aufenthalt haben und die Bürgerinnen und Bürger der Schweiz oder der EU/EFTA sind.
- EL können auch Ausländerinnen und Ausländer erhalten, die seit mindestens zehn Jahren ununterbrochen in der Schweiz leben. Für Bürger von Länder, mit denen die Schweiz ein Sozialversicherungsabkommen hat gilt eine Frist von 5 Jahren

Die jährlichen Ergänzungsleistungen entsprechen der Differenz zwischen den anerkannten Ausgaben und den Einnahmen, die angerechnet werden können. Im Online Schalter auf www.svasg.ch kann mit dem Online-Rechner «Ergänzungsleistungen» eine provisorische Schätzung vorgenommen werden, ob ein Anspruch auf diese Leistung besteht.

Die Anmeldeformulare können im Online-Schalter auf www.svasg.ch heruntergeladen oder bei der AHV-Zweigstelle bezogen werden.

Schule

Abholen im Schulareal liegengebliebener Gegenstände

Alle Gegenstände (insbesondere Kleidungsstücke), die im Schulareal liegengelassen wurden, sind in einer Kiste im Eingangsbereich der Mehrzweckhalle aufbewahrt. Sollten die entsprechenden Gegenstände bis Freitag 27. April 2018 nachmittags nicht abgeholt werden, werden sie einer Kleidersammlung übergeben.

Vereine

Informationen zur 180. Hauptversammlung

Die Bürgermusik Untereggen traf sich am 9. März 2018 im Restaurant Höchi Eggersriet zur 180. Hauptversammlung.

Rückblick
Andreas Kobler blickte in seinem Jahresbericht in Form von «musikalischer Dynamik» auf das vergangene Vereinsjahr zurück.

Einen ersten grossen «Akzent» hat die BMU am Kreismusiktag in Eggersriet gesetzt. Mit einer begeisternden Präsentation von «The Raid» haben die Musikantinnen und Musikanten eine der Top-Leistungen gebracht und mit einer überzeugenden Parademusik den ersten Rang gesichert. Die Ehrung von Thomas Allmann zum Kantonalen Veteranen rundeten ein tolles Fest und einen erfolgreichen Kreismusiktag perfekt ab.

Eher «Mezzopiano» war der Publikumsaufmarsch an der Sommerserenade im Juni beim Schäfle. Das tolle Wetter und ein angenehmes Konzertambiente entschädigten aber.

Schon eher «Piano» war aufgrund der Sommerferien die Bandgrösse der BMU an der Bundesfeier. Die Bürgermusik hat aber gezeigt, dass klein aber fein eine der hervorragenden Eigenschaften der BMU ist.

Bunt, mit einer spannenden Geschichte und mit viel gehörfälliger Musik konnte das Publikum an den beiden Unterhaltungsabenden Ende September in die Unterwasserwelt entführt werden. Der Entscheid an den Unterhaltungen musikalisch durchaus anspruchsvoll, aber trotzdem für ein breites Publikum verständlich zu musizieren und primär zu unterhalten, scheint sich langsam aber sicher auszuzahlen.

Ein tolles «Marcato» im Vereinsjahr war die Tatsache, dass die BMU an den Unterhaltungsabenden gleich 5 Jungmusikerinnen und Jungmusiker das erste Mal in ihren Reihen begrüssen durfte. Es macht viel Freude zu sehen, wie sich eine nächste Generation entwickelt.

Ohne Verschnaufpause ging es anschliessend mit Vollgas in Richtung der grossen «Schlussfermate» mit der 3. BMU-Teilnahme am Schweiz. Brass Band Wettbewerb in Montreux. Trotz Startnummer 1 und Nationalhymne am Anfang liess sich die Band nicht aus der Ruhe bringen und hat eine richtig schöne Version von Kingdom of Dragons gezeigt. Die Bürgermusik Untereggen klassierte sich schlussendlich mit 92 Punkten auf dem ausgezeichneten 4. Schlussrang von total 18 teilnehmenden Brass Bands.

Mit der traditionellen Weihnachtsmusik in und um Untereggen – wieder verstärkt durch den Nachwuchs – konnte das Vereinsjahr 2017 mit einem runden Bogen abgeschlossen werden.

Mutationen im Vorstand
Anstelle von Roman Bischof übernimmt das Amt als «Musikchef» neu Daniel Riedener. Im Vorstand ist er zusammen mit Andreas Kobler (Präsident), Markus Allmann (Öffentlichkeitsarbeit), Nicole Hochreutener (Kassierin) und Roger Riedener (Aktuar) vertreten.

Neues Ehrenmitglied
Monique Riedener wurde zum neuen Ehrenmitglied der Bürgermusik Untereggen ernannt. Sie führt mit

äusserst grossem Engagement und mit viel Leidenschaft bereits seit 20 Jahren die Festwirtschaft der BMU. Die Musikantinnen und Musikanten gratulieren Monique zur verdienten Ehrenmitgliedschaft und danken ganz herzlich für die grossartige Arbeit.

Bildlegende: Präsident Andreas Kobler und Kassierin Nicole Hochreutener übergeben Monique Riedener zur Ehrenmitgliedschaft einen Gutschein sowie einen Blumenstrauss.

Ausblick 2018

- Sonntag, 6. Mai 2018: Weisser Sonntag
- Sonntag, 3. Juni 2018: Fronleichnam (nur bei gutem Wetter)
- Samstag, 9. Juni 2018: Kreismusiktag in Steinach
- Donnerstag, 21. Juni 2018: BMU unterwegs im Dorf (nur bei gutem Wetter)
- Dienstag, 31. Juli 2018: Unteregger Bundesfeier
- Freitag, 28. September 2018: Abendunterhaltung
- Samstag, 29. September 2018: Abendunterhaltung
- Samstag, 24. November 2018: Schweiz. Brass Band Wettbewerb in Montreux
- Samstag, 22. Dezember 2018: Weihnachtsmusik in und um Untereggen

Besuchen Sie auch die Internetseite www.buergermusik-untereggen.ch.

Allgemeine Infos

wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt

Das Baby ist da, die Freude ist riesig und alles ist anders. Zu Hause beginnt, bei aller Freude über das Neugeborene, der turbulente Alltag einer jungen Familie: Das Baby schreit, niemand kauft ein, das Geschwisterkind reagiert eifersüchtig, der besorgte Vater hat keinen Urlaub mehr.

Mit wellcome unterstützen wir Familien mit Babys während einigen Wochen oder Monaten im ersten Lebensjahr beim Übergang von der Geburt in den Alltag. Freiwillige Mitarbeitende entlasten die Familie zuhause ganz individuell durch praktische Hilfe.

wellcome ist eine moderne Form der Nachbarschaftshilfe und unterstützt dort, wo Familie und Freunde nicht zur Verfügung stehen.

Wir führen wellcome an unseren beiden Standorten St. Gallen und Sargans. Die Beratungsstelle St. Gallen ist zuständig für die Wahlkreise Rorschach, St. Gallen, Wil sowie für den Kanton Appenzell Ausserrhoden.

Eine freiwillige Mitarbeiterin kommt ein- bis zweimal pro Woche für jeweils zwei bis drei Stunden nach Hause und

- wacht über den Schlaf des Babys, während die Mutter sich erholt
- kümmert sich um das Geschwisterkind
- begleitet die Zwillingsmutter zum Kinderarzt
- unterstützt ganz praktisch und hört zu

wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt wurde 2002 in Deutschland gegründet. Die Kinder- und Jugendhilfe St. Gallen hat dieses Konzept übernommen und bietet es seit 2015 an. Herr Regierungsrat Martin Klöti, St. Gallen, hat die Schirmherrschaft für wellcome übernommen.

wellcome leistet einen wichtigen Beitrag in der frühen Förderung. Es überzeugt uns, weil es

- ein entspanntes Familienleben fördert und die gute Beziehung zwischen den Eltern und zwischen Eltern und ihren Kindern unterstützt
- ein niederschwelliges Angebot ist und sich an alle Eltern und Familien unabhängig von ihrem

sozialen Status richtet
- ein freiwilliges Engagement ermöglicht und einen Beitrag zum Ausgleich zwischen den Generationen leistet
- erprobt ist, sich bewährt hat und wir auf vielfältige Erfahrungen zurückgreifen können

Die Kinder- und Jugendhilfe St. Gallen sucht freiwillige Mitarbeitende, die bereit sind, sich für junge Familien zu engagieren.

Können Sie sich eine freiwillige Mitarbeit vorstellen? Dann nehmen Sie bitte Kontakt auf mit der wellcome-Koordinatorin in St. Gallen. Oder kennen Sie Menschen, die sich für wellcome interessieren könnten? Dann weisen Sie sie bitte auf das neue Angebot hin.

Weitere Informationen gibt Ihnen gerne unsere wellcome-Koordinatorin Beatrice Truniger.

Kinder- und Jugendhilfe St. Gallen, Frongartenstrasse 11, 9001 St. Gallen, 071 222 53 53 – st.gallen@wellcome-online.ch

www.wellcome-online.ch oder www.kjh.ch

Wechsel der Mütter- und Väterberaterin in Untereggen

Liebe Eltern

Nach 9 Jahren in der Mütter- und Väterberatung Untereggen darf ich mich einer neuen Aufgabe in der Mütter- und Väterberatung in St. Gallen, dem Ostschweizer Verein für das Kind, widmen.

Seit Januar 2018 geht unser Projekt „PAT“ englisch: Parents As Teachers in Serie als Programm:

PAT- Mit Eltern Lernen.(www.pat-mitelternlernen.org) Auf die neue Herausforderung „PAT“ freue ich mich sehr.

Die Beratungsstelle Untereggen möchte ich meiner Teamkollegin, Frau Rebekka Frick, ab dem 1. Mai 2018 übergeben. Bis dahin werden wir die Beratungen gemeinsam gestalten. Ich blicke auf eine sehr bereichernde und schöne Beratungszeit mit den Familien in Untereggen zurück und möchte mich herzlich für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit bedanken.

Nadine Keitzl

Liebe Eltern

Ich heisse Rebekka Frick und bin schon länger in der Mütter-Väterberatung tätig. Seit Februar 2018 arbeite ich beim Ostschweizer Verein für das Kind (OVK) in St. Gallen und darf die Beratungsstelle Untereggen ab Mai neu übernehmen.

Ich freue mich sehr Sie und Ihre Familie bald persönlich kennen zu lernen. Bis dahin wünsche ich Ihnen eine schöne Zeit.

Ort Mütter- und Väterberatung Untereggen
Sitzungszimmer, Gemeindehaus, Mittlerhof 30, 9033 Untereggen

Öffnungszeiten Mütter- und Väterberatung Untereggen
Jeden 3. Dienstagnachmittag im Monat, mit Anmeldung

Anmeldung
Tel. 071 227 11 72
(Direktwahl)
Tel. 071 227 11 70
(Sammelnummer)
Tel. 071 227 11 77
Sekretariat)
r.frick@ovk.ch
info@ovk.ch

Rebekka Frick

Lärm, Lebhäge, Sträucher und Bäume können die Wohnqualität beeinträchtigen

Lärm

In der Gemeinde Untereggen gibt es kein Reglement mit detaillierten Vorschriften gegen Alltagslärm. Allgemein gilt aber Folgendes: Nehmen Sie beim Rasenmähen und Heckenschneiden Rücksicht auf Ihre Nachbarn. Mähen Sie Ihren Rasen nicht während der Mittagszeit von 12.00 – 13.00 Uhr sowie abends ab 20.00 Uhr. An Sonn- und Feiertagen sind diese Aktivitäten nicht erlaubt, an Samstagen wird ab dem späteren Nachmittag Zurückhaltung erwartet.

Grenzabstände bei Anpflanzungen

Das Gesetz definiert die notwendigen Grenzabstände von Bäumen, Sträuchern und weiteren Anpflanzungen gegenüber privaten Nachbargrundstücken. So müssen z.B. Lebhäge wenigstens 45 cm von der Grenzlinie angepflanzt und alljährlich gestutzt werden. Sie dürfen nicht mehr als die Höhe von 1.20 m erreichen. Je näher ein Baum an die Grundstücksgrenze gepflanzt wird, desto niedriger muss seine Baumkrone gehalten werden:

Zierbäume und Sträucher in Gärten sowie Zwergobstbäume sind, wenn sie näher als 1.50m von der Grenzlinie gepflanzt werden, auf die Höhe von 2.40 m zu beschränken. Hochstämmige Bäume, die nicht zu den Obstbäumen gehören, sowie Nussbäume sind in einer Entfernung von 6.00 m, hochstämmige Obstbäume in einer Entfernung von vier Meter und fünfzig Zentimeter, Obstbaum-Halbhochstämme in einer Entfernung von drei Meter von der Grenze zu pflanzen.

Diese Vorschriften über die Grenzabstände bei Anpflanzungen sind rein privatrechtlicher Natur, da das Nachbarrecht im Zivilgesetzbuch (ZGB) bzw. deren Vollzugsvorschriften im EGzZGB geregelt sind. Die Gemeinde bzw. die Bauverwaltung ist nicht für den Vollzug dieser privatrechtlichen Abstandsvorschriften zuständig. Allfällige Streitigkeiten sind mittels schriftlichem Gesuch direkt beim Vermittler (Friedensrichter) zu deponieren.

Grenzabstände bei anderen Einfriedigungen

Bretterwände, tote Häge und nicht mehr als 45 cm hohe Mauereinfriedigungen dürfen bis an die Grenze reichen. Höhere Mauereinfriedigungen dürfen nur auf 9 cm Entfernung von der Grenze angebracht werden. Mauer- und Brettereinfriedigungen dürfen zudem die Höhe von 1.80 m nicht übersteigen.

Tipps für den entspannten Waldbesuch

Wandern, biken, joggen oder einfach nur durchatmen: Der Wald ist für alle da. Jetzt im Frühling ist er besonders schön und wird wieder rege genutzt. Aber es gilt, Rücksicht zu nehmen.

Die Hälfte der Bevölkerung geht im Sommer mindestens einmal pro Woche in den Wald – zum Joggen, Biken oder einfach nur, um wieder einmal bei einem Spaziergang kräftig durchzuatmen. Das zeigt eine Umfrage des Bundesamtes für Umwelt. Gerade im Frühling ist der Wald besonders schön. Der Gesang der Vögel, das helle Grün der jungen Triebe oder der typische Waldgeruch wecken die Lebensgeister. Gemäss Umfrage fühlen sich die allermeisten hinterher entspannter. Der Wald hat eine wichtige Erholungsfunktion.

Im Wald sind alle willkommen. Es gilt das freie Betretungsrecht. Das heisst aber nicht, dass man alles tun und lassen kann, was man will. Schliesslich hat jeder Wald einen Eigentümer – einen öffentlichen oder einen privaten. Und der Wald hat neben der Erholung verschiedene Funktionen zu erfüllen. So ist er auch Lebensraum von über 25'000 Tier- und Pflanzenarten und bedeutender Trinkwasserspeicher; ausserdem schützt er uns Menschen vor Naturgefahren wie Unwetter oder Lawinen und liefert den wertvollen Rohstoff Holz.

Dass der Wald allen rund um die Uhr zur Verfügung steht, ist nicht selbstverständlich und erfordert unseren Respekt als Gast. Sich respektvoll verhalten heisst, auf die Pflanzen und Tiere Rücksicht zu nehmen. Wildtiere sind im Frühling, wenn ihre Jungen zur Welt kommen, besonders störungsanfällig: Die

Anwesenheit von Hunden bedeutet Stress und Gefahr für sie; deshalb gilt während der Brut- und Setzzeit an den meisten Orten Leinenpflicht.

Der Wald bietet viel – auch zum Mitheimnehmen. Das Gesetz erlaubt das massvolle Sammeln von nicht geschützten Pflanzen, Pilzen oder Beeren, aber auch von Ästen und Zapfen für den Eigengebrauch. Dem Pflücken von Bärlauch für die nächste Pesto-Pasta oder einem Strauss Waldmeister für eine Frühlingsbowle steht also nichts im Weg. Wald-Schweiz, der Verband der Waldeigentümer, wünscht erholsame Waldgänge.

Der Wald ruft
Wer Sehnsucht nach dem Wald hat, kann ihn sich jetzt aufs Smartphone holen. Auf der Website www.wald.ch/klingel findet sich eine Sammlung witziger Waldgeräusche als Klingelton zum Gratis-Download: vom Kuckuck über den röhrenden Hirsch oder das Jagdhorn bis hin zur Motorsäge. Lassen Sie sich überraschen.

Kirchgemeinden

Katholische Kirchgemeinde

Samstag, 14. April 2018, 19.00 Uhr, Eucharistiefeier
mit Th. v.d. Linden und Pfr. Paul Hutter

Samstag, 21. April 2018, 19.00 Uhr, Eucharistie
mit Charlotte Küng-Bless und Pfr. Paul Hutter

Samstag, 28. April 2018, 19.00 Uhr Eucharistiefeier
mit Vera Rösch und Pfr. Paul Hutter, anschl. CHILE-KAFI

Sonntag, 6. Mai 2018, 10.00 Uhr, Weisser Sonntag, Festmesse mit Bürgermusik
Wir laden Sie herzlich ein zur feierlichen Erstkommunion mit 10 Mädchen und Buben. Das diesjährige Thema „Jesus in unserer Mitte" haben Kinder und Eltern in der Kirche augenfällig gestaltet. Wir begrüssen die Bürgermusik zu Prozession und Gottesdienst. Die Liturgie gestaltet Pfarreileiter Wieland Frei, die Eucharistie Pfr. Eigenmann. Nach dem Gottesdienst sind alle zu Apéro und Platzkonzert der Bürgermusik eingeladen!

Donnerstag, 10. Mai 2018, Christi Himmelfahrt
im Iltenriet, 10.00 Uhr Prozession ab Pfarrkirche bei Schönwetter

10.45 Uhr Feldgottesdienst im Iltenriet. Festpredigt: Wieland Frei. Eucharistie: Pfr. Eigenmann

Die Feier wird mitgestaltet durch den Musikverein Rorschacherberg. Anschliessend Zmittag vom Wurstgrill.

Bei Schlechtwetter ist der Gottesdienst ausschliesslich in Goldach ebenfalls um 10.45 Uhr. Bei unsicherem Wetter informiert: Tel. 1600. Weitere Angaben s. FORUM.

Samstag, 12. Mai 2018, 19.00 Uhr, Eucharistiefeier mit Anna Maria Frei und Pfr. Eigenmann

Sonntag, 13. Mai 2018, 18.00 Uhr, Maiandacht
in der Mötteli-Schlosskapelle mit Wieland Frei, an der Zither: Erika Mafle.

Aus der Oekumene

Freitag, 27. April 2018, 12.15 Uhr, oekum. Mittagstisch
in der Dorfstube

Bitte anmelden bei Susann Mascherpa,
071 860 08 50.

Evangelische Kirchgemeinde

Gottesdienste

Sonntag, 15. April 2018, 09.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfrn. Käthi Meier-Schwob, in der evang. Kirche Steinach, anschl. Kirchenkaffee

Sonntag, 22. April 2018, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Pfrn. Sabine Rheindorf, in der evang. Kirche Goldach, anschl. Kirchenkaffee

Samstag, 28. April 2018, 17.30 Uhr
Oekumenischer Salbungs- und Segnungsgottesdienst, in der kathol. Kolumbanskirche Rorschach

Sonntag, 29. April 2018, 17.00 Uhr
Abendgottesdienst mit Pfrn. Käthi Meier-Schwob, in der evang. Kirche Goldach

Sonntag, 6. Mai 2018, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. Roger Poltéra, Gast Prof. Dr. M. Jung, im evang. Kirchenraum Mörschwil, Kinderhort, anschl. Kirchenkaffee

Sonntag, 13. Mai 2018, 19.00 Uhr
Gottesdienst zum Muttertag, mit Pfrn. Käthi Meier-Schwob, Musik: Oliver Kopeinig, Orgel, Walter Tanner, Hackbrett; anschl. Apéro

Veranstaltungen

Zmorgetisch
Dienstag, 8. Mai 2018, 09.00 Uhr in der Dorfstube Spielbüel

Kirchenchor
Jeden Mittwoch 19.30 Uhr Probe im KGH Goldach (Präsident Ueli Bigler 071 866 17 80)

Hilfe bei Deutsch als Fremdsprache
Jeden Freitag von 14.00 bis 16.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus Goldach, Deutschtraining für Erwachsene.

Trauercafé
Dienstag, 8. Mai 2018, 19.00 bis 20.30 Uhr im Pfarreizentrum St. Kolumban Rorschach

Für Kinder und Jugendliche

Fiire mit de Chline
Samstag, 21. April 2018, 10.00 Uhr in der evang. Kirche Goldach; anschl. gemeinsames Beisammensein bei Sirup, Zopf, Basteln und Spielen

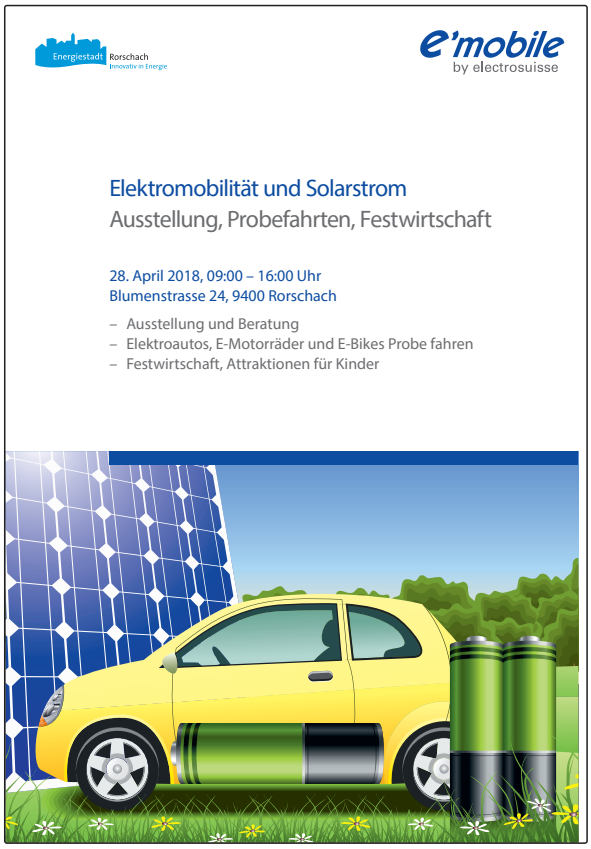
„MIX'D" für Kinder 4.bis 6.Klasse
Mittwoch, 16. Mai 2018, 13.13 Uhr im Kirchgemeindehaus Goldach

Terminkalender

Mai 2018
Samstag, 26. Mai 2018, 19.30 Uhr
Kino in der Kirche, „Luther – er veränderte die Welt für immer" in der evang. Kirche Goldach

Sonntag, 27. Mai 2018, 10.00 Uhr
Filmgottesdienst zum Lutherfilm, in der evang. Kirche Goldach

Juni 2018
Sonntag, 17. Juni 2018, 10.00 Uhr
Oekumen. Feldgottesdienst mit dem Jodelclub Goldach, beim Schlossgut Troxler, Untereggen



SCHREINEREI BOCK

Ihr Schreiner.

Schreinerei Bock AG
9402 Mörschwil
Telefon 071 868 70 70

Clever sparen, weniger Steuern zahlen.

Wir haben auch Lebensversicherungen.

Thomas Kern, Versicherungs- und Vorsorgeberater, T 071 844 30 18, thomas.kern@mobiliar.ch

Generalagentur Arbon-Rorschach
Mariabergstrasse 22
9401 Rorschach
T 071 844 30 30
rorschach@mobiliar.ch

mobiliar.ch

die Mobiliar

002884

Starkstromanlagen • Telekommunikation • EDV Netzwerke

ELEKTRO R.FRIBERG

Wir beraten, planen und installieren Ihr Elektrovorhaben nach Ihren Bedürfnissen.

Oberwiesstrasse 14 • 9033 Untereggen • www.elektro-friberg.ch
Tel 071-860 04 60 • Fax 071-860 04 61 • info@elektro-friberg.ch

Ökum. Segnungs- und Salbungsgottesdienst

Kolumbanskirche Rorschach - Sa. 28. April 2018, 17.30 Uhr

In der Bibel findet sich die Aufforderung, dass wir Christen einander Segnen und Salben sollen.

In dieser „heilenden Berührung" stecken Kräfte, die wir einander schenken können und geniessen dürfen.

Herzliche Einladung

Das Beste
für Ihre Zähne

- Implantate, auch in Narkose
- Veneers und Keramikkronen
- Amalgamsanierung
- Kiefergelenkbehandlung

St. Jakobpark • Sonnenstrasse 5 • 9000 St. Gallen
+41 (0)71 845 30 93 • www.zahngesundheit-st-gallen.ch

Zahngesundheit St. Gallen

Dr. med dent. Stephanus Steuer
Ihr Zahnarzt für Untereggen

Olma-Bratwurst 10%…

…vom 18. bis 21. April.
Nutzen Sie die Gelegenheit, profitieren Sie vom Angebot und lassen Sie sich von unserer Auswahl inspirieren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Breitenmoser
appenzeller fleischspezialitäten

Goldacherstrasse 105 I 9404 Rorschacherberg
Tel. 071 855 31 11 I breitenmoser-metzgerei.ch

Starten Sie jetzt zum Aufbau eines Vermögens.
Mit einem Raiffeisen Fonds-Sparplan.

Mit dem Raiffeisen Fonds-Sparplan können Sie Schritt für Schritt Ihre Sparziele erreichen. Machen Sie jetzt mehr aus Ihrem Geld.
raiffeisen.ch/fonds-sparplan

Raiffeisenbank Goldach
www.raiffeisen.ch/goldach

RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei

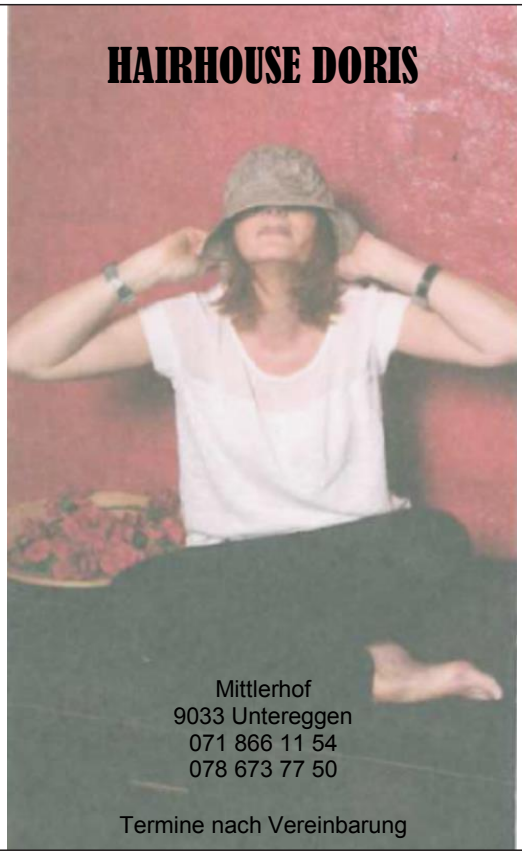
Der Plattenleger in Ihrer Nähe!

GEBR. BERWEGER

Plattenbeläge & Naturstein

Berweger Roland
Brand 3
9033 Untereggen
Tel./Fax 071/866 29 48
Natel 079/604 38 29

Berweger Daniel
Gerbergasse 12
9320 Arbon
Tel./Fax 071/446 83 55
Natel 079/417 74 65



Imhof AG Haustechnik

Inhaber
Urs Imhof

Imhof AG
Schiben 2
9033 Untereggen
Telefon 071 866 17 77
Fax 071 866 17 50
imhofag@bluewin.ch

Suppentag in der Spielbüelhalle mit viel Zulauf

Kollekte im Gottesdienst: Fr. 740.--
Erlös Suppenessen: Fr. 2800.--

Im Namen der Kinder im westafrikanischen Land Ghana danken wir allen Spenderinnen und Spendern von Herzen!

Wir danken allen, die für das gute Gelingen am 11.März 2018 beigetragen haben, insbesondere für das Szenenspiel der Fünftklässler mit Ester Graf, und dem Ländlertrio Diä Gächä für die besinnliche und lüpfige Musik. Ueli und Irene Bigler und allen HelferInnen für den reibungslosen Ablauf in der Halle mit den knapp 150 Personen, welche sehr gut verköstigt wurden. Hinter dem ganzen Anlass steht aber auch *Walter Riklin,* ehemals Rotkreuz-Delegierter in Ghana, mit seinem kleinen Kinderhilfswerk „Ghana-help“. Auch ihm und seinem Vorstand, sowie seinen Kindern ein herzliches Vergelt’s Gott für den Einblick in ein ermutigendes afrikanisches Schulwesen. Der bebilderte Bericht, wo ein Teil der unterstützten Kinder und Jugendlichen vorgestellt wurden, sowie die feilgebotenen ghanesischen Produkte zeugten davon.

Wieland Frei, Pfarreileiter und Pfr. Käthi Meier-Schwob

Agenda

Wann		Wer	Was	Wo
April				
14.	**19.00**	**Kath. Kirchgemeinde**	**Eucharistiefeier**	**Pfarrkirche**
21.	**19.00**	**Kath. Kirchgemeinde**	**Eucharistiefeier**	**Pfarrkirche**
23.	19.45	Feuerwehr	Zug 5; AS Schulübung	Feuerwehr-Depot
26.	19.00	Frauenrunde Untereggen	Kino Cinedome	Treffpunkt: Gemeindehaus
27.	**12.15**	**Kirchgemeinden**	**Mittagstisch**	**Dorfstube**
28.	06.00	Feuerwehr	Kp; AS 1/2 Tag	Feuerwehr-Depot
30.	19.30	Feuerwehr	Bagatell-Element; Schulübung	Feuerwehr-Depot
Mai				
3.	**19.30**	**Gemeindeverwaltung Untereggen / SAK**	**Information Fernwärmenetz**	**Dorfstube**
5.	**19.30**	**Jugendmusik BrassWave**	**Showkonzert**	**Grueberhof**
6.	**10.00**	**Kath. Kirchgemeinde**	**Weisser Sonntag**	**Pfarrkirche**
6.	19.00	Raiffeisenbank Goldach	Generalversammlung	Spielbüelhalle Untereggen
8.	**09.00**	**Kirchgemeinden**	**Zmorgetisch**	**Dorfstube**
10.	**10.45**	**Kath. Kirchgemeinde**	**Christi Himmelfahrt**	**Iltenriet**
12.	**19.00**	**Kath. Kirchgemeinde**	**Eucharistiefeier**	**Pfarrkirche**
13.	**18.00**	**Kath. Kirchgemeinde**	**Maiandacht**	**Mötteli-Schlosskapelle**
24.	**19.00**	**Frauenrunde Untereggen**	**Nachtessen Rest. Achmüli**	**Treffpunkt: Gemeindehaus**
Juni				
12.	**19.30**	**Frauenrunde Untereggen**	**Programmbespr. Rest. Seehus**	**Treffpunkt Gemeindehaus**
17.	**10.00**	**Kirchgemeinden**	**Ökumen. Feldgottesdienst**	**Schlossgut Troxler**

Ergänzungen oder Änderungen des Terminkalenders bitte laufend der Redaktion des Mitteilungsblattes melden. Vereine nutzen die Funktion „Anlass hinzufügen'' auf www.untereggen.ch. Besten Dank

Neuerungen und Änderungen werden **fett** dargestellt.

PERFORMANCE myclimate neutral Drucksache
No. 01-18-666310 – www.myclimate.org
© myclimate – The Climate Protection Partnership

Politische Gemeinde

Mittlerhof 30
9033 Untereggen
Telefon: 071 868 90 90
E-Mail: info@untereggen.ch
Internet: www.untereggen.ch
Foto: fotomagie.com

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 18. Mai 2018. Einsendungen bitte bis Montag, 7. Mai 2018, 17.00 Uhr, an die Gemeinderatskanzlei Untereggen.
Spätere Einsendungen können nicht mehr berücksichtigt werden.